

brüdete Blut vieler Tausend Republikaner, welches sie durch ihren Rückzug hätten sparen können. Der Angriff geschah mit aller Wuth, die man von französischen Truppen erwarten konnte. Bei Tage mit großem Verlust zurückgeschlagen, lagen sie die Nächte unter den Todten und Verwundeten auf dem Schlachtfeld, ohne Speise und Brod, ihre einzige Nahrung war Brandewein, welcher ihnen reichlich ausgetheilt wurde und ihre Kräfte unterhielt. Am dritten Tag waren diese erschöpft — der größte Theil ihrer Artilleristen getödtet, ihre Munition gänzlich verbraucht, und kein Mittel den Abgang zu ersetzen. Ein Beweis, daß der Angriff von Lautern keinen größern Endzweck hatte, weil sie solchen, wenn ihre Absicht die Deutschen zu delogiren auch erreicht worden wäre, doch wegen diesem wesentlichen und unerseßlichen Mangel hätten aufgeben müssen.

Ihr Rückzug war eine förmliche Flucht, da jedem Individuum die Gefahr des Auswegs vor Augen lag und seine Füße, so lang seine erschöpften Kräfte aushielten, beflügelte. Allein diese hielten nicht lange aus. Der übermäßige Genuß des Brandeweins und der Mangel an Speise hatten gänzliche Entkräftung und Tod zur natürlichen Folge, und nach der glaubhaftesten Versicherung beträgt die Anzahl derer, welche auf den Straßen, dem Feld und in den Gebüsch und Wäldern mehrere Stunden vom Schlachtfeld entfernt ohne Wunden todt gefunden wurden,\*) wenigstens ein Viertel der ganzen Summe der Todten. Diese betrug nach den Listen nahe an 6000 und meistens alte Linientruppen. Vermuthlich glaubten die Repräsentanten, daß deren Blut noch nicht ganz republikanisch und also weniger an ihnen als an ächten Sansküllotten verloren sei, weswegen jene bei dem Angriff zu Lautern immer vorn an marschieren mußten, eine Ehre, die sonst letztern zu Theil ward und welche sie auch während der ganzen Verfolgung genossen hatten. Das schöne ehemalige

\*) Sie hatten alle ihre Gewehre von sich geworfen, aber ihre Tornister mit sich geschleppt, bis sie starben. Und in den meisten derselben fanden die Chasseurs de Rheims, die die Arrieregarde machten, bei der Untersuchung nichts als altes Eisen, welches die armen Tröpfe mit nach Haus schleppen wollten.